



STEFAN MEIER

**(Bild-)Diskurs im Netz.
Konzept und Methode für eine semiotische
Diskursanalyse im World Wide Web**

2008, 480 S., Broschur, 213 x 142 mm

EUR(D) 32,00 / EUR(A) 32,75 / sFr. 53,40

ISBN 978-3-938258-83-5

Über dieses Buch: Öffentliche Diskurse und Debatten werden bisher noch wenig in ihren medien-spezifischen Ausprägungen untersucht. Durch Multimedialität, Hypertextualität und Interaktivität trifft man jedoch gerade im Internet auf Zeichenhandlungen individueller und kollektiver Akteure, die ganz eigene kommunikative Praktiken zu gesellschaftlichen Themen realisieren. Die vorliegende Studie liefert mithilfe semiotischer Instrumentarien eine begriffliche Bestimmung diskursiver Praxis im Netz und methodische Hinweise zu deren Analyse. Dabei beschränkt sie sich nicht auf die Untersuchung einzelner trendabhängiger Kommunikationsformen (z.B. des sogenannten Web 2.0). Vielmehr wagt sie einen themengeleiteten qualitativen Querschnitt durch das gesamte Netz – unter besonderer Berücksichtigung der Bildkommunikation, um deren Partizipation an gesellschaftlichen und intermedial getragenen Diskursen zu verdeutlichen und analysierbar zu machen.

Über den Autor: Stefan Meier, PD Dr. phil., ist Privatdozent am Institut für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen und vertritt bis Oktober 2014 die Professur Visuelle Kommunikation an der TU Chemnitz. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter und Ko-Leiter des DFG-Projektes ›Methodeninstrumentarium zur Bestimmung von Online-Diskursen‹ am Institut für Medienforschung der TU Chemnitz. Arbeitsschwerpunkte: Online-Forschung, Visual Culture, Mediensemiotik, Popkultur, qualitative Sozial-, Mediennutzungs- und Designforschung.

Weitere Informationen:

<http://www.halem-verlag.de/?p=1842>



Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

.....
Datum und Unterschrift

.....
2. Unterschrift
Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
oder über unseren Online-Buchladen
oder in Ihrer Buchhandlung

.....
Vorname und Name

.....
E-Mail

Buchhandlung (Stempel):
[Empty box for stamp]

.....
Straße

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der og. Adresse zu.

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.

.....
Land, PLZ und Ort